

Altersgerechtes Wohnangebot für Behinderte



Josef Niehaus (links) und Matthias Warnking stellten den Bau vor. BILD: ANDREASWERK

LOHNE/EB/CCF – Im November soll das zweite Seniorenhaus für Behinderte des Andreaswerks bezogen werden. Bei einem Ortstermin an der Stettiner Straße in Lohne stellten Andreaswerk-Geschäftsführer Matthias Warnking und Josef Niehaus (Fachbereichsleiter Wohnen), das von örtlichen Architekten geplante und mit Hilfe des Kreises Vechta finanzierte Objekt vor. Es verfügt über 14 Einzelzimmer. Hinzu kommen zwei Wohnräume, ein Raum für tagesstrukturierende Angebote, Pflegebäder, ein Büro und ein Hauswirtschaftsraum. Mit dem Hinweis auf die „Mitmensch Aktion 2011 – Älter werden, na und?!“ betonte Warnking: „Mit dem Projekt verschafft das Andreaswerk älteren Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, nur wenige Meter von dem Ort entfernt zu leben, an dem sie schon lange gewohnt haben.“